



Philipp Amthor
Mitglied des Deutschen Bundestages

Philipp Amthor, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

An die Teilnehmer des
„Marsches für das Leben“ des
Bundesverbandes Lebensrecht e.V.

Bundestagsbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227 77692
Telefax: 030 227 76692
philipp.amthor@bundestag.de
www.philipp-amthor.de

Bürgerbüro Anklam
Pasewalker Straße 29
17389 Anklam

Bürgerbüro Neubrandenburg
Stargarder Straße 10b
17033 Neubrandenburg

Bürgerbüro Pasewalk
Am Markt 1
17309 Pasewalk

Berlin, 19 September 2020

Grußwort zum „Marsch für das Leben 2020“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitstreiter für das Recht auf Leben,

ich freue mich, dass Sie sich in diesem Jahr auch angesichts der erschwerenden Bedingungen der Corona-Pandemie wieder auf den Weg nach Berlin gemacht haben und sich für das Recht auf Leben einsetzen. Leider erlauben es mir terminliche Verpflichtungen nicht, bei Ihnen zu sein und am „Marsch für das Leben“ teilzunehmen. Ich möchte daher auf diesem Weg allen Teilnehmern und Organisatoren für Ihr mutiges Engagement und für Ihren wertvollen Einsatz für den Lebensschutz danken.

Gerade in Zeiten polarisierter gesellschaftlicher Diskussionen ist es wichtig, unbeirrt und mit Klarheit für seine Überzeugungen einzustehen. Dieser Einsatz ist umso mutiger und verdient umso mehr Anerkennung als er dieses Jahr auch trotz der gemeinschaftlichen Bedrohung durch die Corona-Pandemie erfolgt. Die Pandemie führt dabei uns allen vor Augen, wie empfindlich das menschliche Leben sein kann. Daher steht Ihr Einsatz für den Lebensschutz in diesem Jahr unter ganz besonderen Vorzeichen. Die pandemiebedingten Zeiten der Not zeigen uns nämlich, wie sehr wir als Gesellschaft aufeinander angewiesen sind, wie wichtig das gesellschaftliche Miteinander und Füreinander für unsere Gesellschaft und wie wichtig der staatliche Schutzauftrag ist. Purer Individualismus könnte nicht bestehen. Was uns die Krisenzeit wie unter dem Brennglas zeigt, ist jedoch auch in Zeiten der Normalität elementarer Baustein unserer Gesellschaft. Dazu im Widerspruch scheint der vermeintlich moderne Zeitgeist seine Antworten auf drängende Fragen der Zeit jedoch allzu oft nur in der autonomen Entscheidung durch den Einzelnen und in der Selbstbestimmtheit des Einzelnen zu suchen. Im Hinblick auf den Lebensschutz betrifft dies elementare Fragen vom ungeborenen Leben bis zum natürlichen Lebensende. Das zeigte in besonderer Weise auch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Suizidbeihilfe vom Februar dieses Jahres, die mich überrascht und enttäuscht hat. Sie fordert den Gesetzgeber zum Handeln auf.

Es braucht starker Stimmen, die einseitigen, nur auf Autonomie und Individualismus bezogenen Deutungen ein wertorientiertes und



lebensbejahendes Gesellschaftsbild entgegenhalten. Das Grundgesetz ist keine Verfassung für das Sterben, sondern für das Leben. Es erteilt dem Staat den klaren Auftrag zum Schutz des Lebens und garantiert somit erst die elementare Grundlage von Menschenwürde und selbstbestimmter Entfaltung jedes Einzelnen.

Es ist wichtig und wird auch leider immer wichtiger, beharrlich auf unsere gemeinsame Überzeugung vom Recht auf Leben und auf den Schutz des natürlichen Lebens aufmerksam zu machen. Wir müssen sie wieder mutig in den Fokus der gesellschaftlichen Debatte rücken! Hierfür leistet der Marsch für das Leben jährlich einen wichtigen Beitrag. Für diesen Einsatz danke ich Ihnen allen herzlich.

Für Ihren weiteren Einsatz für den Lebensschutz wünsche ich Ihnen von ganzen Herzen alles Gute, viel Erfolg und Gottes reichen Segen!

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Philipp Amthor'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'P' and 'A'.

Philipp Amthor
Mitglied des Deutschen Bundestages